

# Barocke Pracht birgt feinste Sicherheitstechnik

**Dass die Teilnehmer der diesjährigen Klausurtagung des Bundeskabinetts auf Schloss Meseberg ruhig schlafen konnten, verdanken sie unter anderem den Sicherheitsexperten der Weckbacher GmbH aus Dortmund.**

„Schloss Meseberg abzusichern war schon eine ganz besondere Herausforderung. Schließlich werden dort die Staatsgäste der Bundesrepublik Deutschland empfangen“, sagt Dirk Rutenhofer. Er ist geschäftsführender Gesellschafter des traditionsreichen Unternehmens für Sicherheitstechnik. Welche allerdings genau eingebaut wurde, darf nicht verraten werden. „Da sind wir streng an die Auflagen des Bundeskanzleramtes gebunden“, begründet Rutenhofer.

1737 von Hermann von Wartensleben in Auftrag gegeben und erbaut, erwarb 1995 die Messerschmitt Stiftung das unter Denkmalschutz stehende Schloss und restaurierte es aufwändig. Die Stiftung überlässt das Anwesen der

Bundesregierung für die nächsten 20 Jahre für einen Euro pro Jahr. Der erste ausländische Staatsgast, der die teras-

senförmige barocke Gartenanlage mit Schloss und Huwenowsee genießen konnte war Jacques Chirac. ■



*Hinter der prachtvollen Fassade des Barockschlosses in Meseberg steckt Sicherheitstechnik aus Dortmund.*

Foto: Tilmann Trebs